



73. Jahrgang

Freitag, 4. Dezember 2020

Nummer 49



**Wir
wünschen
allen
eine
schöne
Advents
zeit**

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 05. Dezember

7.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier - Roratemesse
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 06. Dezember; 2. Advent

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier
10.30 Uhr Herz-Jesu Messfeier mit Beauftragung des neuen Gemeindeteams
10.30 Uhr Weingarten Wort-Gottes-Feier für Familien – vor der Kirche mit Feuer und der Gruppe Dornbusch. Bitte eine Sitzgelegenheit mitbringen! Für ältere Menschen stehen Stühle bereit. Bei Regen in der Kirche.
11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier – auch als live-Übertragung
16.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier der polnischen Gemeinde
17.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Ökumenische Adventsandacht für Jugendliche
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – Roratemesse mit Musik des Ensemble graduale vocale

Freitag, 11. Dezember

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 12. Dezember

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Adventszeit in der Pfarrei

In der Adventszeit wird es einige neue Angebote von verschiedenen Gruppierungen unserer Pfarrei geben. Am zweiten Advent gibt es eine Wort-Gottes-Feier vor der Kirche. Diese wird vom Familiengottesdienstteam gestaltet. Am dritten Advent singt ein Ensemble des Kirchenchores Weingarten/Herz Jesu vormittags im Gottesdienst in der Weingartenkirche und am Abend bei der Roratemesse in der Dreifaltigkeits-Kirche.

Während der gesamten Adventszeit wird es eine Adventskrippe auf dem Gelände des Pfarrhauses geben. Die Mitglieder des Gemeindeteams werden immer zu den Adventssonntagen und zu Heilig Abend eine Szene gestalten, die einlädt zum Betrachten, Verweilen, Nachdenken, und Einstimmen auf Weihnachten. Die Krippe wird abends beleuchtet sein. Wir bitten darum, dass die Einbahnstraßen- und Abstandsregelung eingehalten wird. Hinweise finden sich vor Ort.

FREITAG, 04.12.

18:30 Uhr **Andacht** (H. Geyer)
in der Staufenburgklinik Durbach

SONNTAG, 06.12.

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. D. Ahrnke)
zum 2. Advent
MIT LIVESTREAM

SONNTAG, 13.12.

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. D. Ahrnke)
zum 3. Advent
MIT LIVESTREAM

SONNTAG, 20.12.

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Peter Scherhans)
zum 4. Advent
OHNE Livestream

KINDERKIRCHE:

Samstag, 05.12.

17:00 Uhr **Einstimmung auf den zweiten Advent** (Pfrin. E. Ahrnke)

Samstag, 12.12.

17:00 Uhr **Einstimmung auf den dritten Advent** (Pfrin. E. Ahrnke)

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzgyM7-Fsg>

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Herrn Nikolaus Litterst am 09.12. zum **70. Geburtstag**



Die Sternsinger sind unterwegs – aber sicher!

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Vom 03.-06.01.2021 sind die Sternsinger der Pfarrei Weingarten wieder in den Straßen von Zell-Weierbach und Fessenbach unterwegs – diesmal kommen sie allerdings nur auf Vorbestellung. Selbstverständlich mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Mit dem Zeichen „20*C+M+B+21“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen unserer Gemeinde und sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Motto der 63. Aktion Dreikönigssingen.

Auf manch liebgewonnene Tradition müssen wir diesmal schweren Herzens verzichten: So werden die Sternsinger nur nach Ihrer Voranmeldung bei Ihnen klingeln, keine Wohn- bzw. Privaträume betreten, sondern Ihnen vor der Tür mit Maske begegnen. Bitte tragen auch Sie zum Schutz der Kinder eine Maske. Beim Anschreiben des Segens wird ebenfalls darauf geachtet, den Mindestabstand zu wahren. Die Spendenübergabe erfolgt kontaktlos. Falls Sie den Sternsingern ein süßes Dankeschön geben wollen, denken Sie bitte daran, dass dieses auf jeden Fall originalverpackt sein muss.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, müssen Sie sich dieses Mal vorher anmelden. Sie können sich bis zum 23.12.2020 per E-Mail unter weingartensternsinger@yahoo.de anmelden oder telefonisch unter 0781-97060833 (Katharina Wink) bzw. 0781-9481853 (Petra Eckert). Bitte denken Sie daran, deutlich Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer zu nennen. Für eine schriftliche Anmeldung liegen in der Weingartenkirche, im Kiosk und im Postlädele auch Vordrucke aus.

Falls Sie dieses Jahr keinen direkten Besuch der Sternsinger wünschen und an der Aktion teilnehmen wollen, liegen zudem ab dem 3.1.2021 gesegnete Türaufkleber und die Flyer der Aktion zum selbst Abholen in der Weingartenkirche aus.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung

das Sternsingerteam Weingarten

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist für den Publikumsverkehr geöffnet, eine vorherige Terminabsprache ist jedoch dringend erforderlich.

Bitte vereinbaren Sie den Termin während der Öffnungszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.11.2020

Ortvorsteher Wunsch erläutert nach der Begrüßung, dass der Tagesordnungspunkt 2: „Präsentation Auslobungstext Wettbewerb Schulstandort Zell-Weierbach“ gestrichen ist und in der Sondersitzung am 13. Januar beraten wird, da die Unterlagen nochmals überarbeitet werden müssen.

TOP 1: Frageviertelstunde

Die BLZW-Fraktion erkundigt sich nach der Möglichkeit, ob das Mitteilungsblatt digital/ elektronisch auf Anfrage verschickt werden könnte.

Ortvorsteher Wunsch sagte eine Überprüfung zu.

Weiterhin erkundigt sie sich nach den Sitzungsterminen im Januar. Geplant ist eine Sondersitzung am 13.01. zum Thema „Auslobungstext Schule“, die reguläre Sitzung ist auf den 27.01. datiert. Ortvorsteher Wunsch erläutert, dass evtl. die Sitzung am 27.01. entfallen kann. Nach dem jetzigen Sachstand wird die geplante Ortschaftsratsitzung am 16.12.2020 entfallen, da jetzt im November zwei Sitzungen stattgefunden haben.

TOP 2: Präsentation Auslobungstext Wettbewerb Schulstandort Zell-Weierbach

wird vertagt auf 13. Januar 2021

TOP 3: Rückblick Sommerferienprogramm

Sonja Bürkle zeigt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Rückblick auf das Sommerferienprogramm, an dem in diesem Jahr 132 Kinder und 25 Helfer teilgenommen haben. Die Voraussetzungen waren dieses Jahr denkbar schwierig aufgrund der hohen Unsicherheit bzgl. der sich ständig ändernden Corona-Regelungen und die Vorbereitungen waren deshalb auch aufwendiger und „papierlastiger“. Trotz der erschwerten Bedingungen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit folgenden Programmpunkten angeboten: Vogelhäuschen bauen, Freundschafts-

bänder knüpfen, Seile drehen, Abenteuerwanderung, Dorfralley, Rollstuhlbasketball, Bogen schießen und als Abschluss der Seifenkistentag am Hexenstein. Für das nächste Jahr ist ein „echtes“ Seifenkistenrennen in Planung. Als Dankeschön für seine Mitarbeit überreicht Sonja Bürkle an Alfons End ein Buchgeschenk.

Die Fraktionen bedanken sich für das große Engagement bei Sonja Bürkle.

Ortvorsteher Wunsch bedankt sich ebenfalls und überreicht einen Blumenstrauß.

TOP 4: Zwischenstand Geschichtprojekt

Leon Pfaff ist Geschichtsstudent und erforscht im Auftrag der Ortsverwaltung die Zeit zwischen 1918 – 1950. Am 15.07. hat er seine Pläne im Ortschaftsrat bereits vorgestellt und berichtet nun, dass er zwischenzeitlich mit 11 Zeitzeugen ein Interview geführt hat. Vom HGV hat er eine Liste mit 153 Namen bekommen, mit Personen, die vor 1941 geboren sind. Vorwiegend sind die Personen gerne bereit zu berichten, aber in Einzelfällen trifft er auch auf Ablehnung. Er berichtet von den Erzählungen der Zeitzeugen und erläutert, dass er bei diesem sensiblen Thema auch sehr vorsichtig vorgehen muss, damit keine alten Wunden aufgerissen werden oder Kriegstraumata hochkommen. Inzwischen hat er die Aufzeichnungen der Interviews schriftlich festgehalten, um sie für seine wissenschaftlichen Zwecke verwenden zu können. Er plant in der nächsten Zeit Recherchen im Landesarchiv in Freiburg und Karlsruhe durchzuführen.

Die BLZW-Fraktion erkundigt sich, was er über Tagelöhner oder andere Opfergruppen erfahren habe. Herr Pfaff berichtet, dass er bisher relativ wenig darüber erfahren hat aber weitere Recherchen geplant sind.

Ortvorsteher Wunsch bedankt sich bei Herrn Pfaff und vereinbart mit ihm, dass er in einem Jahr einen nächsten Bericht liefern soll.

TOP 5: Verkehrskonzept Weingartenschule und Antrag der Fraktionen

Entscheidung: Vorziehen der Maßnahme Winkel: „Einrichtung einer Fahrradzone für den Straßenbereich Winkel mit -Anlieger frei- und Sperrung der Zufahrt zur Schulstraße“

Ortvorsteher Wunsch gibt einen kurzen Rückblick zu diesem Thema und erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung. Die SPD-Fraktion trägt ihren Antrag vor, in dem die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für den Winkel gefordert wird. Daraufhin trägt die BLZW-Fraktion ihren Vorschlag vor. Dieser hat folgende Ziele: Der Durchgangsverkehr von der Schulstraße in den Winkel wird durch das Errichten eines Pollers unterbunden. Der Winkel wird für den Kraftfahrzeugverkehr mit Zeichen 260 und Zusatzschild „Anlieger frei“ gesperrt.

Das Lohgässle soll erst in einem zweiten Schritt nach einer Anwohnerbeteiligung im nächsten Jahr miteinbezogen werden. Der Fraktionsvorsitzende der CDU erläutert, dass die CDU-Fraktion keinen eigenen Vorschlag hat und dem Vorschlag der BLZW zustimmt. Die SPD-Fraktion beharrt

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

auf dem „verkehrsberuhigten Bereich“, insbesondere die Schrittgeschwindigkeit sei wichtig. In der Diskussion einigte man sich auf eine einjährige Versuchsphase für die Stufe 1a des Vorschlages der BLZW-Fraktion. Falls es die Situation erfordert, könnte dann die Einrichtung eines „verkehrsberuhigten Bereiches“ zusätzlich angeordnet werden. Ortsvorsteher Wunsch weist darauf hin, dass die Einrichtung des Pollers (Netzunterbrechung Schulstr. / Winkel) mit der Feuerwehr abgesprochen sei.

Beschluss:

Der Durchgangsverkehr von der Schulstraße in den Winkel wird durch die Einrichtung eines Pollers unterbunden. Der Winkel wird durch Zeichen 260 mit Zusatzschild „Anlieger frei“ für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

Nach einer Versuchsphase von einem Jahr wird die Situation neu überprüft bezüglich einer zusätzlichen Anordnung eines „Verkehrsberuhigten Bereiches“.

Der Beschluss wird fast einheitlich (eine Enthaltung) gefasst und an die Straßenverkehrsbehörde zur Anordnung weitergeleitet.

TOP 6: Vereinzuschüsse

Sportvereine

OR Wernke istbefangen und nimmt an derBeratung und Abstimmung nicht teil.

Die Fraktionen bedanken sich bei den Sportvereinen für ihre Arbeit.

Beschluss:

Folgende Zuschüsse nach den Sportförderrichtlinien werden gewährt:

Fußballverein:	9.003,50 €	(ohne Berechnungszuschuss*)
Turnverein:	3.776,00 €	
Schützenverein:	1.287,00 €	
Die Verwaltung schlägt vor den Restbetrag in Höhe von:	3.233,50 €	
(17.300,00 € – 14.066,50 €) zu dritteln und den drei Sportvereinen einen zusätzlichen Zuschuss von 1.077,83 € zu gewähren.		

Der Ortschaftsratsrat stimmt einstimmig zu.

Sonstige Vereine

Beschluss:

Vereine, die nicht nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Offenburg bezuschusst werden können, wird für das Jahr 2020 aus Mitteln des Gesamtbudgets der Ortsverwaltung ein einmaliger Zuschuss in folgender Höhe gewährt (wie in den Vorjahren auch):

Bergwacht	200 Euro + 710 Euro	Unterhaltung Vereinsheim
Schwarzwaldverein	200 Euro + 710 Euro	Unterhaltung Vereinsheim
Wandergruppe	200 Euro	

Der Ortschaftsratsrat stimmt einstimmig zu.

Kulturelle Vereine

Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass die Ortsverwaltung die Winzergenossenschaft als Probeklokal für die kulturellen Vereine angemietet hat, die nicht mehr ihre eigenen Räumlichkeiten nutzen konnten.

Die CDU-Fraktion schlägt vor den kulturellen Vereinen einen zusätzlichen Zuschuss von je 350,00 € zu gewähren. Die BLZW-Fraktion kritisiert die große Menge der Sonderbelastungen, die sich aber als normale Kosten erweisen. Ortsvorsteher Wunsch erwidert, dass die Ortsverwaltung die Anträge der Vereine nicht kontrolliert und dass er das Thema in der nächsten Vereinsvorstandssitzung mit den Vorsitzenden besprechen will. In der Diskussion wird auch gefordert, dass der Ältestenkreis hier eine Kontrollfunktion übernehmen kann. Auf Nachfrage erläutert Ortsvorsteher Wunsch, dass die Finanzierung des zusätzlichen Zuschusses von insgesamt 2.450,00 € durch das Budget der Städtepartnerschaft gedeckt ist, bei dem es diese Jahr keine Ausgaben gab.

OR Lenz ist befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Zuschüsse für die kulturellen Vereine werden nachfolgend gewährt:

Akkordeonspielring	1.100,00 €
Gesangverein Sängerbund	280,00 €
Guggenmusik	270,00 €
Heimat- und Geschichtsverein	460,00 €
Mandolinen- und Gitarrenverein	350,00 €
Musikverein	1.900,00 €
Zeller Narrenzunft	74,50 €

Zusätzlich wird ein einmaliger Sonderzuschuss von **350,00 €** pro Verein gewährt.

Der Ortschaftsratsrat stimmt einstimmig zu.

TOP 7: Informationen

- Die Dezembersitzung kann zum jetzigen Stand entfallen.
- Am 13. Januar findet die Sondersitzung statt.
- Weihnachtsfeier dieses Jahr nicht möglich, deshalb erhalten die Ortschaftsräte das Dorfbuch als Geschenk
- Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 13.4.2021. Im Anschluss möchte der OB mit den Ortschaftsräten im Rahmen einer Sitzung ins Gespräch kommen. Reguläre Sitzung am 14.04.2021. Evtl kann das Gespräch an der regulären Sitzung stattfinden?
- Das wird abgeklärt.

Nächste Sitzung voraussichtlich: 13. Januar 2021, 18.30 Uhr

Verteilung Abfallkalender 2021 und Gelbe Säcke

Auch in diesem Jahr wird der Fußballverein Zell-Weierbach den Abfallkalender 2021 und gelbe Säcke an alle Haushalte in Zell-Weierbach verteilen.

Bis **Sonntag, 20.12.2020** wird jeder Haushalt einen Abfallkalender und eine Rolle mit gelben Säcken erhalten. Sollte ein Haushalt bis zu diesem Datum nicht beliefert worden sein, so können Sie sich an den Vorstand des FV Zell-Weierbach, Jürgen Wernke, Tel: 0781/43213 oder Handy: 0173/3185334 wenden. Wir werden Ihnen dann das Fehlende nachliefern.

Haben Sie aber bitte Geduld bis zum 20.12.2020!

Nach der Verteilung an die Haushalte liegen auf der Ortsverwaltung natürlich noch gelbe Säcke und Abfallkalender zur Abholung bereit.

Der Vorstand
Jürgen Wernke

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Offenburg

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Obertal“ Gemarkung Zell-Weierbach nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) Förmliche Beteiligung der Bürger an der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Offenlagebeschluss

Der Gemeinderat hat am 18.06.2018 für den Bebauungsplan „Obertal“ die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung fand vom 31.07. bis 22.09.2017 statt. Die Aufstellung der Bebauungspläne erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

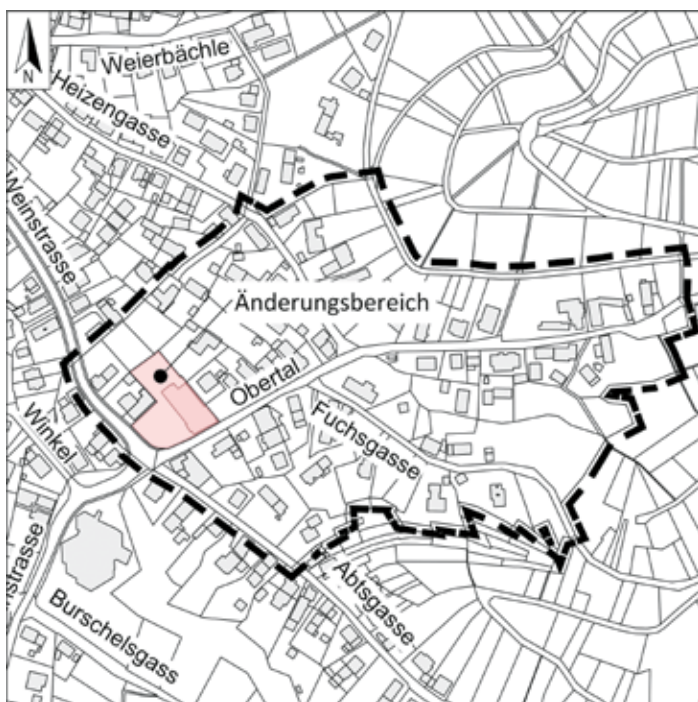
Für den Nr. 18 Bebauungsplan „Sonne“ in Zell-Weierbach wurde am 07.10.2019 der Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat gefasst und am 19.10.2019 im Offenblatt bekannt gemacht. Nach Prüfung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen soll das Verfahren mit gleichem Geltungsbereich als 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“ fortgeführt werden. Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung erfolgt weiterhin im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Ziel der Planänderung

Ziel der Planänderung ist es, die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Ergebnisses des 2018/19 durchgeführten städte- und hochbaulichen Wettbewerbs im Hinblick auf die Bebauung des Grundstücks des ehemaligen Gasthofs „Sonne“ zu schaffen.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Obertal“ ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Der bestehende Bebauungsplan Nr. 17 „Obertal“ wird vorrangig innerhalb des markierten Bereichs auf dem Grundstück des ehem. Gasthaus „Sonne“ (Obertal 1) geän-

dert, eine einzelne Vorschriften der Bebauungsplanänderung bezieht sich hingegen auf den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“.

Förmliche Bürgerbeteiligung

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung nebst Begründung sowie das Bebauungskonzept können in der Zeit

vom 30.11.2020 bis einschließlich 04.01.2021 (Auslegungsfrist)

im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter www.offenburg.de/offenlage aufgerufen werden.

Die Unterlagen können auch im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg eingesehen werden. Für die Einsichtnahme ist es derzeit auf Grund der Corona-Pandemie notwendig, dass Sie vorab im Bürgerbüro Bauen telefonisch einen Termin vereinbaren. Hierzu können Sie sich während der Öffnungszeiten unter Tel.: 0781- 82 3000 anmelden. Die Öffnungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr. Eine persönliche Beratung kann leider derzeit nur telefonisch stattfinden. Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme eine Mund- und Nasenbedeckung vorgeschrieben ist.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer erfolgt nicht.

Offenburg, den 17.11.2020

Marco Steffens
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung über den Ablauf von Ruhefristen und Nutzungsrechten an Gräbern auf den Friedhöfen der Stadt Offenburg und die damit verbundene Grababräumung

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 10 der Friedhofsatzung der Stadt Offenburg die **Ruhefristen an Grabstättendes Bestattungsjahres 2000** abgelaufen sind.

Diese Gräber sind gemäß §§ 13 und 23 abzuräumen.

Die Angehörigen werden gebeten, Grabsteine, Pflanzgut und sonstige Grabausstattungen bis spätestens
28. Februar 2021

von den Gräbern zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist erlischt jeglicher Anspruch an der Grabstätte und den Grabausstattungen. Die Gräber werden hiernach ersatzlos von der Friedhofsverwaltung abgeräumt und eingeebnet. Der Friedhofsverwaltung obliegt keine Aufbewahrungspflicht für Grabausstattungen.

Auf den Gräbern sind Hinweise über den Ablauf der Ruhefrist / Nutzungsrecht angebracht. Sofern die Angehörigen

bzw. Grabnutzungsberechtigten und deren Anschriften bekannt sind, werden diese schriftlich informiert.

Die Belegungspläne über die abzuräumenden Gräber können in der Friedhofsverwaltung eingesehen werden.

Die Grababräumung kann auf Antrag von der Friedhofsverwaltung oder von den Angehörigen selbst durchgeführt werden.

1. Reihengrabstätten

Es sind die **Ruhefristen an Reihengräberndes Bestattungsjahres 2000**abgelaufen.

Stadtfriedhof Weingarten (Neuer Friedhof)

Erbestattungsreihengräber

Grabfeld 14B Grab 82 bis 112
14B Grab 135 bis 138

Rasenreihengräber

Grabfeld 4 Grab 553A bis 567
Grabfeld 10 Grab 81 bis 92

Urnenreihengräber

Grabfeld 05B Grab 104 bis 111
05B Grab 689 bis 695

Urnenrasenreihengräber

Grabfeld 04A Grab 85 bis 90

Friedhof Bohlsbach

Erbestattungsreihengräber

Grabfeld 4 Grab 35 bis 36

Urnenreihengräber

Grabfeld 05B Grab 2

Friedhof Elgersweier

Erbestattungsreihengräber

Grabfeld 3 Grab 127

Friedhof Waltersweier

Erbestattungsreihengräber

Grabfeld 1 Grab 44 und 45

Friedhof Weier

Erbestattungsreihengräber

Grabfeld 1 Grab 77B

Friedhof Windschläg

Erbestattungsreihengräber

Grabfeld 7 Grab 37 bis 38

Friedhof Rammersweier

Erbestattungsreihengräber

Grabfeld 1 Grab 36E

Friedhof Zunsweier

Erbestattungsreihengräber

Grabfeld 2 Grab 347 bis 351

Die Umwandlung eines Reihengrabes in ein Wahlgrab ist **nicht** möglich.

2. Wahlgrabstätten

Sofern **Nutzungsrechte an Wahlgräbern** des **Bestattungsjahres 2000** nicht verlängert wurden, sind diese abgelaufen und ebenfalls abzuräumen.

Die Grabnutzungsberechtigten folgender Gräber, deren Nutzungsrecht geendet hat und die zur Abräumung anstehen, konnten **nicht ermittelt** werden. Ihnen wird gemäß §§ 23, 24 und 26 der Friedhofsatzung der Stadt Offenburg das Nutzungsrecht entzogen.

Stadtfriedhof Weingarten:

Feld 3A	Nr. 22	Urnenkaufgrab Bettendorf
Feld 7	Nr. 14/15	Doppelgrab Spath/Rosenow
Feld 12	Nr. 161	Etagengrab König
Feld 15	Nr. 507	Etagengrab Köhler
Feld 17	Nr. 75	Etagengrab Schweiger
Nr. 349		Etagengrab Kaschubal
Nr. 408		Etagengrab Fanz

Alter Friedhof Offenburg (Waldbachfriedhof)

Feld 1 **Nr. 210-213 Mehrfachwahlgrab Gütle**

C) Friedhof Weier

Feld 2 **Nr. 16** **Etagengrab Scheffel**

D) Friedhof Windschläg

Feld 5 **Nr. 11** **Etagengrab Lorek**

Weihnachtsbäume gesucht

Zum weihnachtlichen Bild unseres Dorfes gehören auch die Weihnachtsbäume.

Die Ortsverwaltung sucht deshalb noch Weihnachtsbäume, die wieder an den bekannten Stellen im Ort aufgestellt werden.

Sollten Sie einen Tannenbaum haben, der in Frage käme, bitten wir um Mitteilung an die Ortsverwaltung.

Tel. 0781/823293

Die Ortsverwaltung



E) Friedhof Zunsweier
Feld 2 Nr. 64 Etagengrab Schmidt
Nr. 101 Etagengrab Domschat

3. Die Grabnutzungsberechtigten/Angehörigen mit laufenden Nutzungsrechten an folgenden Grabstätten konnten nicht ermittelt werden:

Stadtfriedhof Weingarten
Feld 3A Nr. 139 Urnenkaufgrab Wiegandt
Feld 7 Nr. 376K Kinderreihengrab Kurr
Feld 17 Nr. 426 Etagengrab Plez

Sofern Hinweise zu Grabnutzungsberechtigten/Angehörigen bekannt sind, wird um Information an die Friedhofsverwaltung gebeten.

Nähere Auskünfte und weitere Informationen bei:
 Technische Betriebe Offenburg (TBO), Abteilung Friedhöfe, Friedhofsverwaltung
 Weingartenstraße 78, 77654 Offenburg, Telefon 07 81 / 9276 500.

Offenburg, 26.11.2020

Alex Müller
 Betriebsleiter

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau Ein gutes Bauchgefühl – wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst

Kaum ein anderes Organ beeinflusst unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden so unmittelbar wie der Darm. Er ist die Zentrale der Verdauung, Sitz des Immunsystems und hat nicht nur Einfluss auf unsere körperliche, sondern auch auf unsere seelische Verfassung.

Erfahren Sie mehr im Vortrag der freien Referentin des Ernährungszentrums Ortenau, Dr. Silke Bauer, über die Darmflora und wie Sie Ihren Darm gesund halten.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt alle Interessierten am Donnerstag, 10. Dezember 2020 um 18 Uhr zum 90-minütigen Online-Vortrag „Ein gutes Bauchgefühl- wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst“ ein.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 7. Dezember 2020 unter Tel.: 0781-805-7100 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 04.12.2020:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91
 Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)
 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 05.12.2020:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37
 Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)
 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 06.12.2020:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70
 Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)
 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 07.12.2020:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56
 Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)
 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 08.12.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
 Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)
 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 09.12.2020:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30
 Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald
 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 10.12.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41
 Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)
 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Müllabfuhr

Mi, 09.12. Grünabfälle
 Do, 10.12. gelber Sack

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg
 Einsatzleitung Nelli Beratz
 0781/823293
 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
Scherbentelefon	9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule 9484712
 Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
 Kindergarten Weingarten 96909-481
 Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
 Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Wir sind aktiv,

Für unser Geschichts- Projekt wichtige Info:

Haben Sie oder Ihre Familie ein besonderes Schicksal im **Zweiten Weltkrieg** erlebt?

Für den Ortschaftsrat und den Heimat- und Geschichtsverein erforscht Leon Pfaff derzeit die **Geschichte Zell-Weierbachs**

im Zweiten Weltkrieg. Hierfür sind bereits **Unterlagen** im Ortsarchiv vorhanden. Es konnten außerdem bisher elf **Interviews** mit Zeitzeugen geführt werden.



Wir sind jedoch noch auf der **Suche** nach Menschen, die nicht aus Familien mit landwirtschaftlichem Betrieb stammen.

Oder haben Sie sonstige besondere Momente in **Erinnerung?**

(**Politisches Geschehen, Vereine, Opfer und Verfolgte** im Zweiten Weltkrieg in Zell-Weierbach)

Melden Sie sich gerne bei Alfons End 01721078074 oder **Leon Pfaff** 015755189416.

An alle Mitglieder des Heimat und Geschichtsverein:

Im Jahres-Abschluss- Rundschreiben haben wir **versehentlich** die unvollständige Spenden-Kontonummer notiert. Hier unsere (Voba) Kontonummer
DE25 6649 0000 0011 8729 05

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Kleindenkmalpflege.

Einsam und alleine stand der Esel auf dem Burschel, wo sich am letzten Samstag im November zum 29. Male normalerweise über 500 Leute, sich am Lichterfest beteiligen. Doch Dank den Gemeindearbeitern und der Firma Elektro Dufner, erstrahlt der Lichterbaum dennoch bis ins benachbarte Elsass und spendet Trost in der Corona-Zeit.



Aufzeichnung über die Geschichte Badens, bevor unsere drei Ortsteile sich vor 200 Jahren zusammengeschlossen haben.

Die territoriale Entwicklung unseres ehemaligen

Großherzogtums Baden und seine Vorgängerstaaten, die Markgrafen Baden-Baden-Durlach in einer kurzen Übersicht dargestellt:

2.Teil:

In den Jahren **1442 bis 1497** werden Lahr und Mahlberg übernommen.

1444 wird Badenweiler erworben.

1475 bis 1515 regiert Markgraf Christoph.

1515 bis 1536 herrscht Markgraf Bernhard III. in der Markgrafschaft Baden.

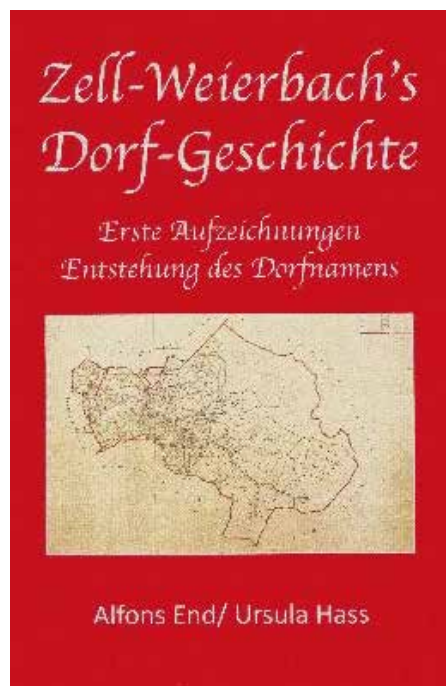
1648 nach dem dreißigjährigen Krieg erringt Friedrich V. von Baden-Durlach die Wiederinstandsetzung der Grenzen von 1535, Wilhelm behält die (nach achtmaligem Glaubenswechsel innerhalb der letzten hundert Jahre) katholisch bleibende Markgrafschaft Baden-Baden.

1701 kommt die Ortenau zu Baden-Baden.

Ein Buchgeschenk aus unserem

Heimatort würde so manchen erfreuen, deshalb haben wir rechtzeitig zu Weihnachten das neue Dorf-Buch für Sie bereitgelegt.

Zu beziehen ist es auf dem Rathaus (Tel.823293) oder bei Alfons End (01721078074).





zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 158. Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bediddet, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Zwirwlbart: _____

Zwoo: _____

Zviel: _____

Zit zum wegsle: _____

Mit dieser Ausgabe beenden wir das Wörter ABC, ab der nächsten Ausgabe beginnen wir mit Muettersproch Sätzen.

do isch d'Ufflösung von des letscht:

Zwick: Zwitter

zwiifle: zweifeln

Zwieli: Zwilling

zwiiwle: ziepen

zwigge: kneifen

Spruch der Woche

Reine Wäsch' und Höflichkeit zieren einen allezeit.

Zitat der Woche

Die Katze im Sack gekauft. (Sprichwörtliche Redensart)



Aus der Schule

Herbert kommt wütend aus der Schule zurück, schleudert seine Tasche in die Ecke und brummt: Unser Lehrer weiß auch nicht genau, was er will. Gestern hat er gesagt, sechs plus vier sei zehn. Heute behauptet er, zwei plus acht sei zehn!“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Weingartenschule



ADVENT - Weingartenschule - ADVENTSKALENDER

Es ist eine besondere Zeit, eine andere Zeit, ganz besonders in diesem Jahr.

Die Wochen zwischen dem ersten Adventssonntag und dem Heiligen Abend sind die Zeit der Vorfreude, der Vorbereitung auf Weihnachten. Der Adventskalender hilft Kindern,

die Wartezeit auf Weihnachten als etwas Besonderes zu erleben

Lange bevor es gedruckte Adventskalender gab, waren Eltern auf die Idee gekommen, ihren Kindern die Wartezeit auf Heiligabend mit selbst gestalteten Zählhilfen deutlich zu machen. Schon im 19. Jahrhundert backten oder bastelten Eltern einen Adventskalender.

In diesem Schuljahr gestalten die Schülerinnen und Schüler der Weingartenschule, zusammen mit ihren Lehrerinnen und dem Betreuungspersonal der Schulkinderbetreuung einen Adventskalender für alle, die sich inspirieren lassen möchten. Die 24 „Türchen“ sind so vielfältig wie unsere Schüler. Sie, die Bewohner von Zell-Weierbach, sind herzlich eingeladen, sich täglich ab 17 Uhr bei einem kleinen Spaziergang ein neues, schön geschmücktes Fenster anzuschauen. Am 22.12.20 leuchtet dann zum Ferienbeginn der komplette Adventskalender.

Kommen Sie vorbei, lassen sie sich auf den Advent einstimmen und nehmen Sie die Vorfreude auf Weihnachten mit nach Hause.

Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln.

Viele vorweihnachtliche Grüße von den Kindern und dem Team der Weingartenschule.

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

Adventsstimmung im Schulmuseum



Ein Blick in den Eingangsbereich des Schulmuseums verrät die Adventszeit, die auch im Schulmuseum eingezogen ist. **Das Schulmuseum hat seit dem 1. Nov. seine Pforten wegen der Corona-Zeit geschlossen. Dennoch sind wir guter Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr Sie wieder persönlich im Schulmuseum begrüßen dürfen.**

Es gibt einige neue Sehenswürdigkeiten, denn wir haben diese Ruhephase für Umbaumaßnahmen genutzt.

So wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Familie.

Doch die Internet-Tür ist geöffnet:

Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet geöffnet unter: Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Alfons End Tel. 0172 1078074 zur Verfügung.

Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Jahresabschlusswanderung (Absage)

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ am **06.12.2020** geplante „Jahresabschlusswanderung“ findet wegen der derzeitigen Corona-Pandemie nicht statt.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Musikalisch läuft im Dezember leider nichts mehr

Weshalb gehen die Ansteckungszahlen nicht runter und verharren auf hohem Niveau? Was sagt da der Volksmund dazu? „Da ist der Wurm drin!“ Und wenn er (hier das Virus) dann drin ist ...

Wir wünschen und hoffen für uns alle, dass wir uns in diesem Advent alle richtig verhalten, damit wir uns an Weihnachten wenigstens treffen und in familiärer Weise feiern dürfen.

So trifft es weiterhin die Künstler und Artisten wie auch alle Hobbykünstler und Sportler hart. Wir alle dürfen dem nicht nachgehen, was wir fürs Leben gerne tun: die einen den Beruf, richtiger noch die Berufung, zu leben, die anderen ihrem Hobby nachzugehen. Gut für uns als Musikverein ist es, dass wenigstens noch unsere Kinder und Jugendlichen ihren Instrumentalunterricht besuchen dürfen. Aber die Musikerinnen und Musiker unserer Musikkapelle Zell-Weierbach dürfen gemäß den Vereinbarungen zwischen Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten von vorletzter Woche bis auf weiteres weder proben noch auftreten.

Somit ist auch unser Hoffnungsschimmer, ein Adventskonzert an diesem Sonntag, 6. Dezember, für Musikinteressierte anzubieten, nicht durchführbar. Schade, wo wir doch mit viel Freude und Üben nach den Sommerferien wieder so richtig im Takt waren und die vom Dirigenten Johannes Kurz aufgezeigten Charakterzüge der Stücke bereits tonlich gut hörbar wurden. Auch Hannah Blattner, unsere junge Vizedirigentin, hat im Blechregister und im Orchester ihre

musikalischen Akzente für das Konzert gesetzt gehabt. Vielleicht findet sich das eine oder andere ausgewählte Stück doch noch in einem weiteren Konzertprogramm wieder – das wir dann auch tatsächlich aufführen dürfen. Die von uns zu gerne gespielten adventlichen und weihnachtlichen Klänge aus unserem Adventskonzert müssen leider etwas länger auf eine Aufführung warten.

Geplant hatten wir auch ein Weihnachtseinstimmen mit der Musikkapelle Zell-Weierbach am 4. Advent an zwei Orten im Dorf und vielleicht auch auf dem Burschel. Das wäre ein Aufleben einer alten Tradition von vor 50 Jahren auf eine neue Art geworden. Damals haben sich die Jünger der Musikkapelle zusammen getan. Sie spielten dem Bürgermeister, Gönnern der Musik und Musikern am 24. Dezember nachmittags ein kleines Ständchen. Zu der Zeit, da dachte bei jenen meist eiskalten Wintertagen noch niemand an Klimawandel. Die jungen Musikanten waren daher froh um einen Aufwärmer, den es auch großzügig gab. Später, und so kennen Sie es bestimmt, wurde dieses Weihnachtseinstimmen auf die Zeit nach der Bescherung an Heiligabend verschoben. Ab diesem Zeitpunkt spielten dann begeisterte Musikerinnen und Musiker um halb zehn auf dem Burschel auf und stimmten die Menschen, die auf zehn Uhr zu Fuß in die Christmette gingen, mit ihren Weisen auf das Miterleben der feierlichen Heiligen Nacht ein.

Dieses Jahr ist seit langem wieder eine Christmette um 22 Uhr in der Weingartenkirche (mit Anmeldung) geplant ...

Ihr Musikverein Zell-Weierbach

Fortbildung

Gewerbeakademie

Alle betrieblichen Zahlen im Blick

Im April startet an der Gewerbe Akademie in Offenburg die zweijährige Fortbildung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)“. Dieser bundesweit anerkannte Abschluss qualifiziert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, in einem Betrieb die Verantwortung für Buchhaltung und Rechnungswesen zu übernehmen. Als Experten in diesem Bereich organisieren sie den Zahlungsverkehr, überwachen die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung, werten Kennzahlen aus und liefern der Geschäftsführung die nötige Datengrundlage für wirtschaftliche Entscheidungen.

Der Unterricht findet vom 13. April 2021 bis 25. Juli 2023 immer Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Die Teilnahme wie auch die Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte dazu erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos auch im Netz: www.gewerbeakademie.de

Vereine Rebland

Förderverein des TuS Rammersweier

Zweimal bereits musste leider die Mitgliederversammlung des Fördervereins des TuS Rammersweier coronabedingt abgesagt werden. Nun hat sich der Vorstand dazu entschieden, die Mitgliederversammlung 2020 auf 2021 zu verlegen, um so kurz vor Weihnachten seine Mitglieder und auch sich selbst zu schützen. Da in diesem Jahr keine Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen sondern nur die Berichte über unsere Aktivitäten und Finanzen, hat sich der Vorstand zu diesem Schritt entschieden. Wir hoffen, im Sinne unserer Mitglieder richtig gehandelt zu haben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Gönnern trotz der widrigen Umstände eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2021.
Bleiben Sie gesund!
Auf ein frohes Wiedersehen bei der Mitgliederversammlung 2021 freut sich
Ihr Vorstand des Fördervereins des TuS Rammersweier

Musikvereins Ebersweier

Kuchenverkauf der Jugend des Musikvereins Ebersweier

Nach dem großen Zuspruch beim Kuchenverkauf der Jugend im November möchten wir Ihnen am Sonntag, den 13.12.2020 von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr auch die Adventszeit versüßen und Ihnen erneut eine reichhaltige Vielfalt an Kuchen anbieten, die Sie gemeinsam mit der Familie zuhause in Ihrer warmen Stube genießen können.

Bereiten Sie Ihrem Gaumen eine Geschmacksexplosion und besuchen Sie uns in der Halle am Durbach in Ebersweier.

Wir freuen uns darauf, Ihnen in der dunklen Jahreszeit noch einmal eine Freude bereiten zu dürfen.

Ein Verzehr vor Ort darf leider nicht stattfinden.

Wir bitten alle, sich an die Hygiene- & Abstandregeln zu halten.

Sonstige Veranstaltungen

Männergesangsverein Eintracht Windschlag

Absage Weihnachts-Benefizkonzert in St. Pankratius Windschlag

Seit über zehn Jahren unterstützt der MGV Eintracht Windschlag, unter der Leitung von Dirigent Viktor Asberger, die Tour der Hoffnung mit einem Weihnachtsbenefizkonzert in der Pfarrkirche St. Pankratius in Windschlag.

Dieses Jahr zwingt uns die Corona-Pandemie zur Absage des Konzerts am Zweiten Weihnachtsfeiertag. Dennoch möchten wir auf unsere Unterstützung nicht verzichten und planen eine Spendenaktion zu Weihnachten. Weitere Informationen dazu werden wir rechtzeitig über Presse und Gemeindeblatt bekannt geben.



Anzeigen

Privat



Brennholz, Eiche und Buche
zu verkaufen! **Tel: 0781 / 35710**

Weihnachtsbäume zu verkaufen

Manfred Kiefer Heizengasse 16 77654 Offenburg



Mobil: 0162-40 41 09 4

Tel.: 0781-32 69 4



Wir suchen für unsere junge, nun fünfköpfige Familie aus Zell-Weierbach -in den nächsten 1,5 Jahren-ein Grundstück oder Haus: alt oder neu, ab 120 m² Wohnfläche, bestenfalls mit (großem) Garten in den Reblandgemeinde (ZW,FB,RW), Ortenberg

Tel: 01 78 / 3 01 42 07; familiesuchtinreblandgemeinde@gmail.com
Erst-Tippgeberprovision: 1000 € bei Kauf von Privat ohne Markler
(nach Abschluss des notariellen Kaufvertrags)

von

Zell-Weierbach



für

Zell-Weierbach

Zimmerei • Modernisierung • Dachanhebung • Holzhausbau



Kälble
ZIMMEREI | HOLZBAU
77791 Berghaupten
Tel. 0 78 03 / 92 67 80

Inh. Elisabeth Abele (geb. Kälble) • Obertal 4 • Zell-Weierbach

Hier wohne ich - hier kaufe ich ein

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

11.12. Geschenkkideen zum Weihnachtsfest

Anzeigenschluss 08.12.

18.12. Last minute Geschenkkideen

Anzeigenschluss 15.12.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 • anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.